



## Bibliographische Daten

Titel: Albrecht Fleischmann: Predigten, 2. Teil – Nürnberg, STN, Cent. IV,  
33  
Signatur: Cent. IV, 33

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Der sintag hñ fasnacht  
Das in troatum

**B**

is mir  
ein be-  
sternier  
in got  
vnd zu  
en stat  
der zu

flucht auf das das du  
mich hast magest. Wan du  
pist mein fthymus vñ mein  
zu flucht vñ durch dem  
name wille wisten mir wer  
de ein belet vñ wist mich  
ernere vñ her in dich hab  
ich gehost nicht werd ich  
zu stande ewiglich vñ er  
let mich in dem gerechtigkeit

**O** her wir pitey erher vñ  
gutiglich die gepet  
demes solchs vñ als wir wer  
den auf gehost vñ de punde  
d'sunde so behut vns vor  
aller widerwertigkeit durch  
der after mitwoch i troati

**H**er du erparnest dich  
re aller vñ hast mich  
mich gehast d' ding die du  
gemacht hast vñ durch d'

pus willen d'menstse so  
sichstu als durch die finger  
die sint d'menstse vñ du  
pist w'schone vñ du pist  
es d' her vñ got vñ her er  
parn dich mein erparn dich  
mein Wan mein sel hat ge  
host in dich vñ her vñ  
pite dich gib dem gebene  
vñ sy die erordig l'g'got  
auf d' faste auf neme mit  
zymlicher miligkeit vñ d'  
sy die durch lauffen mit  
sicherer andersigkeit durch  
In dem pfingsttag d' i troati

**D**u ich strey zu den  
her so erher er mein  
sam vñ den die sich mir neh  
enten vñ d' do ist vor d' ewig  
keit vñ belet in ewigkeit  
d' hat so gedymutigt wuf  
den gedancken in den her  
vñ er wirt dich ernere vñ  
Bot erher mein gepet vñ  
mit vsmelch ein fleyde  
Bot d' du wist geleidigt  
mit d' schuld vñ wist ge  
gutigt mit d' pus sich ge  
nediglich an d' gepet dem  
fliehende solchs vñ die ge